

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



2012 - GEMEINSAM WACHSEN



Offene Universität HOHENHEIM

Freitag, 6. Juli 2012

Dies academicus | 10-1 Uhr



Samstag, 7. Juli 2012

Tag der Offenen Tür | 12 - 18 Uhr

Universität entdecken
genießen &



INHALT

Grußwort des Rektors 2

Freitag, 6. Juli 2012

Dies academicus 6

Programm 7

Samstag, 7. Juli 2012

Tag der Offenen Tür 11

Zeitplan 12

Begrüßung 18

Essen & Trinken 18

Studieren in Hohenheim 20

Freunde & Förderer 26

Wissenschaft 27

Übersicht Vorlesungen 27

Agrarwissenschaften 28

Naturwissenschaften 33

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 38

Landesanstalt für Bienenkunde 40

Food Security Center 41

Tropenzentrum 41

Gärten 43

Museen und Ausstellungen 46

Kindercampus 48

Kultur & Sport 52

Museen & Ausstellungen 52

Schloss 53

Gärten & Sport 54

Musik 55

Routenvorschläge 56

Lageplan II-III

Anfahrt | Anfahrtsplan IV-V

Impressum

Redaktion: Johanna Lembens-Schiel
Universität Hohenheim,
Hochschulkommunikation, Marketing
und alle Beteiligten

Fotos: Universität Hohenheim

Gestaltung, Satz: Claudia Preker, Astrid Untermann

Auflage: 20.000 Exemplare

Druck: Fischbach-Druck GmbH, Reutlingen

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Marketing gestattet.



Liebe Mitglieder und Freunde unserer Universität,

Universität entdecken & genießen wollen wir am Freitag, 6. Juli 2012, und Samstag, 7. Juli 2012, nun schon zum dritten Mal bei der Offenen Universität.

Beim traditionellen Dies academicus am 6. Juli 2012 freuen wir uns vormittags auf die Festrede von Professorin Dr. Cornelia Ulrich, ehemalige Hohenheimer Studentin, Direktorin am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen und Professorin für Präventive Onkologie am Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg. Zum Festakt im Euro-Forum sind Sie herzlich eingeladen. Am Nachmittag verleihen wir in festlichem Rahmen Preise und Stipendien im Wert von fast 90.000 Euro. Auf unserem bunten Sommerfest im Innenhof feiern wir bis nach Mitternacht.

Am Samstag öffnen wir unsere Türen noch weiter: Alle Fakultäten, das Schloss, die Landesanstalt für Bienenkunde, Gärten und Museen, wissenschaftliche Zentren, die Studienberatung und viele Weitere warten auf Besuch. In Vorlesungen, Mit-Mach-Experimenten, Führungen und Ausstellungen können Sie die Universität Hohenheim näher kennen lernen. Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern bieten wir an, sich über die Studiemöglichkeiten in Hohenheim zu informieren. Erstmals findet der Hohenheimer Feldtag am Tag der Offenen Tür statt.

An beiden Tagen laden im Innenhof das Festzelt und der Internationale studentische Jahrmarkt zur Erholung und Erfrischung ein. Die Kleinen können sich beim Kinderfest vergnügen.

Damit alle Hohenheimerinnen und Hohenheimer unbeschwert mitfeiern können, ist der Dies academicus vorlesungsfrei. Auf Ihr Kommen freue ich mich!

Professor Dr. Stephan Dabbert
Rektor der Universität Hohenheim



2012 - GEMEINSAM WACHSEN

Samentüten - Souvenir für alle Gäste
Das Produkt zum Themenjahr der Universität
„2012 - Gemeinsam wachsen“

Zu haben: Kostenlos an allen Info-Points und vielen Ständen

Mit dem Themenjahr begrüßen wir 2012 insbesondere die Erstsemester unserer Universität und heißen sie willkommen. Die Samentüten sind unser Symbol für gutes Wachstum. Das Motto „2012 - Gemeinsam wachsen“ unterstreicht: nur im Zusammenspiel mit allen Menschen und Einrichtungen der Universität kann Wachstum positiv gestaltet und zum Gewinn werden.

Die Hohenheimer Samentüten gibt es in vier Sorten:
Mössinger Bienengarten, Lein, Mais, Pastinake.

Hintergrund: Wachstum der Universität Hohenheim
Innerhalb von 10 Jahren hat sich die Zahl der Studierenden an der Universität Hohenheim verdoppelt. Von 4.900 im Wintersemester 2001 / 2002 auf bis zu 10.000 in naher Zukunft. Mit dem Ausbauprogramm 2012 haben sich alle Landeshochschulen auf den doppelten Abiturjahrgang im Jahr 2012 vorbereitet. Auch die Universität Hohenheim hat vorgesorgt: Mit 8 zusätzlichen Studienangeboten, 17 neuen Professuren und 415 neuen Erstsemesterplätzen pro Jahr.

NACHHALTIG

Der KeepCup – die Alternative zum Pappbec her!

Eine neue Nachhaltigkeitsidee an der Universität Hohenheim

6,5 Milliarden Einwegbecher werfen Menschen jährlich beim Genuss von „Coffee to go“ in Deutschland weg. Wenige wissen, dass diese Wegwerfbecher oft mit einer wasserfesten Beschichtung, z.B. aus Kunststofflatex, überzogen sind, die einen biologischen Abbau oder sogar Recycling unmöglich machen. Weltweit können jährlich 58 Milliarden Becher nicht recycelt werden.

Eine Initiative von Studierenden, ProfessorInnen, Mensa-MitarbeiterInnen und dem Studentenwerk hat sich nun zusammenschlossen, um den Campus mit dem KeepCup nachhaltiger zu machen.

Der KeepCup kommt aus Australien und hat exakt die Größe der genormten Einwegbecher. KeepCups sind unzerbrechlich, spülmaschinen- und mikrowellengeeignet. Aktuell sparen alle KeepCup-Nutzer weltweit 300 Millionen Wegwerfbecher jährlich ein.



Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet vom Lehrstuhl für Ernährungspsychologie am Institut für Ernährungsmedizin.

Der KeepCup

- hält bis zu vier Jahre und 1.000 Befüllungen, lässt sich rückstandslos recyceln
- passt in fast alle Becher- und Flaschenhalter im Auto und am Fahrrad
- ist frei von Giftstoffen wie BPA, Phtalaten, PVC und Polycarbonaten
- ist wirklich sehr, sehr leicht
- hält heiße Getränke rund 20-30 Minuten warm
- ist hier auf dem Campus zum Selbstkostenpreis von 5 € erhältlich, im Handel kostet er ca. 12 €.

www.keepcup.com

Verkaufsstandorte der KeepCup-Becher am Dies academicus: Cafeteria in der Mensa, Greening-Hohenheim-Stand und Fresh-Stand auf dem studentischen Jahrmarkt im Schloss Innenhof. Am Tag der Offenen Tür: Cafeteria in der Mensa.

Freitag, 6. Juli 2012



DIES ACADEMICUS

Internationaler Studentischer Jahrmarkt

Stipendien **Reden**

Musik Fakultät Agrarwissenschaften

Fakultät Naturwissenschaften Preise

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Festzelt Ehrungen

Festvortrag Concert Band

FESTAKT

Ort: Euro-Forum
Uhrzeit: 10 Uhr c.t.

Eröffnung
Prof. Dr. Stephan Dabbert | Rektor

Grußworte
Prof. Dr. Herwig Brunner
Vorsitzender des Universitätsrates

Dr. Maximilian Dietzsch-Doertenbach
Vorsitzender des Universitätsbundes Hohenheim e.V.

PD Dr. Ulrike Weiler
Vertreterin des Akademischen Mittelbaus

Kai Bartsch
Vertreter der Studierenden

Festvortrag
Prof. Dr. Cornelia Ulrich
Direktorin, Nationales Centrum für Tumorerkrankungen
Abteilung Präventive Onkologie, Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg
Wege in der Wissenschaft - auch auf Umwegen zum Ziel?

Musikalische Umrahmung

Mit dem akademischen Festakt eröffnen wir unseren traditionellen Dies academicus, den ersten Tag der Offenen Universität. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

FESTAKT

1 Verleihung von Preisen und Stipendien

Ort: Balkonsaal, Schloss Hohenheim
Uhrzeit: 14:00 Uhr

- Herzog-Carl-Stipendien
- Dr. Hermann Eiselen Stipendien-Programm
- Professor Wild-Award
- Helmut-Aurenz-Stipendien
- Wissenschaftspreis und Studienpreise des Universitätsbundes Hohenheim e.V.
- Lions-Club-Förderpreis
- DAAD-Preis
- Jochen-Stephan-Preis und -Stipendium
- Hohenheimer Lehrpreis
- Preis für studentisches Engagement
- Professor Dr. Walther Bolz-Preis
- NatureLife Nachhaltigkeitspreis

Studierende und der wissenschaftliche Nachwuchs der Universität Hohenheim erhalten Preise und Stipendien für herausragende Leistungen im Wert von insgesamt fast 90.000 Euro.



Traditioneller Fassanstich

Ort: Festzelt im Schloss-Innenhof
Uhrzeit: 13:00 Uhr

Wie in jedem Jahr eröffnet der Rektor das bunte Treiben im Innenhof durch den traditionellen Fassanstich. Musikalische Umrahmung: Die Egerheimer Hohenländer.

Festzeltschmaus

Ort: Festzelt im Schloss-Innenhof
Uhrzeit: 13:00-1:00 Uhr

In bewährter Weise versorgt uns das Studentenwerk Tübingen-Hohenheim im Festzelt mit Leckereien vom Grill und Getränken.

Internationaler Studentischer Jahrmarkt

Ort: Schloss-Innenhof
Uhrzeit: 13:00-1:00 Uhr

Die bunte Vielfalt der Universität Hohenheim können Sie im Innenhof erleben. An vielen Ständen bieten Studierende der Universität kulinarische Köstlichkeiten und Erfrischungen aus allen Regionen der Welt an. Viel Wissenswertes erfahren Sie zudem an den Informationsständen.

Sommerfest im Innenhof

Ort: Schloss-Innenhof
Uhrzeit: 13:00-1:00 Uhr

Feiern Sie mit uns im Innenhof des Schlosses beim fröhlichen Sommerfest. Tanzbare Musik legt ein DJ im Festzelt auf. Für Ihr leibliches Wohl ist ebenfalls gesorgt. Wer eine Verschnaufpause braucht, findet in gemütlicher Runde einen Platz.

- 3 Kinderfest
Ort: Schloss-Innenhof
Uhrzeit: 14:00-18:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Dipl. oec. Rotraud Konca
Zum Jahresthema der Universität „2012 - Gemeinsam wachsen“ gibt es im Innenhof englischsprachige Spiele unter dem Motto „Gemeinsam wachsen durch Sport“. Die olympischen Spiele in London liefern viele Spiel- und Bastelideen wie Schwimfflossenrennen, Weitspringen, Trampolinspringen, Bobbycar-Parcours befahren oder Olympische Fackeln basteln.
Und: „Tropen für die Sinne“ - Schmecken, Tasten, Hören....ein Angebot des Tropenzentrums für Kinder und Erwachsene!

- 1 Tanz und Bewegung mit dem Universitätssport
Ort: Schloss Mittelbau, Unteres Foyer
Uhrzeit: ab 17:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Dorothea Wiesmann
Ein Tanz- und Bewegungsangebot zum Zuschauen und Mitmachen für alle, die Spaß an Musik und Sport haben!
Salsa, Samba, Merengue, ChaCha und dazu heiße lateinamerikanische Rhythmen: Eine unwiderstehliche Mischung, angereichert mit viel Lebenslust! Schritte werden kombiniert, geschmeidig und fließend kreisen Hüften, Schultern bewegen sich, Beine und Arme schwingen mit!

- 3 UNSERE THOMAS MÜNTZER SCHEUER (TMS)
Ort: Schloss-Innenhof
Das studentische Projekt für einen Umbau der TMS in ein Kulturhaus. Die Projektbetreiber informieren auf dem Studentischen Jahrmarkt über das Vorhaben und Möglichkeiten der Unterstützung.
asta.uni-hohenheim.de



TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 7. Juli 2012

SCHLOSS, GÄRTEN & MUSEEN MITMACHEN
FAKULTÄT NATURWISSENSCHAFTEN
KULTUR & GENUSS WISSENSCHAFTLICHE EXPERIMENTE
KINDER CAMPUS **WEINBERG** BESICHTIGUNG
VORLESUNGEN **FESTZELT MIT KULINARISCHEN GENÜSSEN**
FAKULTÄT AGRARWISSENSCHAFTEN FÜHRUNGEN
FOTO AUSSTELLUNG **STUDIENINFORMATION**
FAKULTÄT WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
INTERNATIONALER STUDENTISCHER JAHRMARKT

ZEITPLAN TAG DER OFFENEN TÜR

Uhrzeit		ORT Nr.
BEGRÜSSUNG		
12:00 Uhr	Begrüßung durch den Rektor im Schloss-Innenhof Seite 18	3
12:10 Uhr	Coversongs der Hohenheimer Band „Herman Cain“ Seite 18	3
DURCHGEHENDE VERANSTALTUNGEN		
12:15-15:30 Uhr	Was macht eine Milchkuh an der Uni? Seite 32	9
12:15-16:00 Uhr	Nachts im Museum – Wir machen den Tag zur Nacht Seite 51	1
	Die Gravitationsbiologen der Institute Zoologie und Physiologie Membranphysiologie zeigen Demonstrationsexperimente und Multimedia-Präsentationen Seite 36	14
	Das Institut für Zoologie stellt sich vor: Multimedia Präsentationen Seite 34	14
12:15-17:00 Uhr	Information und Beratung für Studieninteressierte Seite 20	1
	Fremdsprachen lernen Informationsstand des Sprachenzentrums mit Sprachstandstests Seite 20	1
	STUDIUM 3.0 = Studieren und Lehren in Hohenheim Seite 21	1
	Das Studentenwerk Tübingen-Hohenheim stellt sich vor Seite 20	13
	Sensorlabor Seite 29	19
	Entomologie: Demonstration von Versuchen mit Insekten Seite 30	19
	Phytopathologie: Molekulare Phytopathologie Seite 31	19

Uhrzeit		ORT Nr.
12:15-17:00 Uhr	Kennen Sie Ihren ökologischen Fußabdruck? Interaktive Ausstellung von Brot für die Welt Seite 41	20
	Live-Vorfürhungen historischer Landtechnik und Traktoren Seite 46	21
12:15-18:00 Uhr	Campus-Reporter Die digitale Kinder- und Jugendzeitung Seite 49	1
	QUIZ „2012 - Gemeinsam wachsen“ Seite 21	1
	Fotoausstellung „Natur - en gros et en détail“ Seite 52	1
	Freie Besichtigung der Schlossräume Seite 53	1
	Vorführung des Imagefilms der Universität Hohenheim Seite 20	2
	Filmvorführung über die Hohenheimer Gärten Seite 21	2
	Testen Sie Ihr Ernährungsprofil in der KaffeeBar des Food Security Centers (FSC) Seite 41	3
	Kinderfest Seite 51	3
	Festzeltchmaus vom Studentenwerk Tübingen-Hohenheim Seite 18	3
	Kulinarische Köstlichkeiten auf dem Internationalen Studentischen Jahrmarkt Seite 19	3
	Kaffee und Kuchen in der Cafeteria des Studentenwerks Seite 19	13
	Ausstellung exotischer Hölzer Seite 45	24
	Pflanzenverkauf aus dem Bestand der Sammlungsgewächshäuser Seite 44	25
	Landesanstalt für Bienenkunde Seite 40	26

ZEITPLAN TAG DER OFFENEN TÜR

DURCHGEHENDE VERANSTALTUNGEN

Uhrzeit		ORT Nr.
12:15-18:00 Uhr	Honigverkauf Seite 40	26
	Kinderprogramm in der Bienenkunde Seite 48	26
	Honigeis, Honigverkostung, herz- hafte Speisen sowie Kaffee und Kuchen Seite 19	26
	Wespen- und Hornissennester Ausstellung Seite 40	26
	Bienenanatomie Blick durchs Mikroskop Seite 40	26
	Bienenkunde Filmvorführungen Seite 40	26
	Hohenheimer Weinverkostung Seite 28	28
	Hohenheimer Feldtag Aktuelle Land- technik in Forschung und Lehre Seite 31	10
12:30-15:00 Uhr	Spinat ist nicht grün, sondern rot! Demonstration Seite 35	14
	Vom kleinen Samen zum stattlichen Baum Seite 35	14
13:00-15:00 Uhr	Agrartechnik in den Tropen und Subtropen Erneuerbare Energien und Nacherntetechnologie Seite 32	22
13:00-15:30 Uhr	Eine historische Rallye durch den Exotischen Garten Seite 48	23
13:00-17:00 Uhr	Ponykutsche fahren Seite 51	6
	Friedrich Schiller und die Medizin in Stuttgart Seite 52	23
	Hohenheim um 1925 - historische Film- vorführung Seite 52	23
	Schillerwein und Gebäck Seite 19	23

Uhrzeit

14:00-17:00 Uhr	Börse spielerisch leicht gemacht Seite 38	1
	Offene Labore im Institut für Lebensmittel- chemie: Pflanzenschutzmittel und Zusatzstoffe in den Lebensmitteln? Weichmacher in Spielwaren? Wir sind auf Spurensuche! Seite 37	16
	Leckeres aus der Milchforschung Seite 35	18
	Kurzvorträge im Tropenzentrum Seite 42	20

VERANSTALTUNGEN MIT FESTEN ANFANGSZEITEN

12:10 17:00 Uhr	Coversongs der Hohenheimer Band „Herman Cain“ Seite 55	3
12:15 13:00 14:00 15:00 16:00 Uhr	Führungen im Deutschen Landwirt- schaftsmuseum Seite 46	21
12:15 13:15 14:15 15:15 16:15 17:15 Uhr	Welcher Partner passt zu mir? Praktische Anwendung einer conjoint-ana- lytischen Präferenzmessung Seite 39	8
12:30 Uhr	Energiegewinnung aus Biomasse Seite 28	15
12:30 13:30 14:30 15:30 Uhr	Landesarboretum - Exotischer Gar- ten und Landschaftsgarten Wissens- wertes von Bäumen und Sträuchern Seite 44	17
12:30 13:30 14:30 15:30 16:30 Uhr	Begleitete Schlossrundgänge Seite 53	1
12:30 14:00 16:00 17:00 Uhr	Blick ins Bienenvolk Demonstration Seite 40	26
12:30 14:30 16:30 Uhr	Honig schleudern Demonstration Seite 40	26
12:30 15:30 Uhr	Varroabekämpfung Demonstration Seite 40	26
13:00 Uhr	Führung durch die Arzneipflanzen- gärten Seite 43	27
13:00 14:30 16:00 Uhr	Mundkunst mit „mundvoll“ Seite 55	3

ZEITPLAN

TAG DER OFFENEN TÜR

VERANSTALTUNGEN MIT FESTEN ANFANGSZEITEN

Uhrzeit		ORT Nr.
13:00 14:30 16:30 Uhr	Varroaforschung - Sexualpheromone beim wichtigsten Bienenparasiten Demonstration Seite 40	26
13:00 15:00 Uhr	Propolis und andere Bienenprodukte Demonstration Seite 40	26
	Historische Bauwerke und moderne Kunstwerke im Exotischen Garten Landesarboretum Seite 45	17
	Führung durch die vegetationsge- schichtliche Abteilung des Bota- nischen Gartens Seite 43	29
	Führung durch den Schlosspark Seite 43	29
13:00 15:00 17:00 Uhr	„Bienen hinter Glas“ Demonstration Seite 40	26
13:30 15:30 Uhr	Wildbienen Demonstration Seite 40	26
13:30 16:00 Uhr	Pollenanalyse Demonstration Seite 40	26
14:00 Uhr	Sport im Park Seite 54	5
	Die Savannen Afrikas: Wie Weide- tiere die Landschaft verändern und was wir davon lernen können Kurz- vortrag Seite 42	20
	Wie geht gesunde Ernährung? Vorle- sung Seite 33	15
14:00 15:30 Uhr	Aufbewahren für alle Zeit! Führung im Wirtschaftsarchiv Seite 47	7
	Das „Deutsche Bienenmonitoring“ und andere Forschungsprojekte Demonstration Seite 40	26
14:00 16:00 Uhr	Wer hat eigentlich die Bibel ge- schrieben? Vorlesung Seite 38	4
	Führung durch den Lehrgarten des Instituts für Phytomedizin Seite 29	19

Uhrzeit		ORT Nr.
14:00 16:00 Uhr	Rückstandsanalysen im Honig Vortrag Seite 40	26
	Erlebnis Hohenheimer Weinberg und Hohenheimer Wein Seite 28	29
14:20 Uhr	Welche Faktoren beeinflussen die Entwicklung der Preise auf den Weltmärkten für Agrar- und Ernäh- rungsprodukte? Kurzvortrag Seite 42	20
14:30 Uhr	Bienenschwarm Demonstration Seite 40	26
14:40 Uhr	Was gehen uns Regenwald, Klima und Hunger in der Welt an? Kurzvor- trag Seite 42	20
15:00 Uhr	„Rums!! - Da geht das Fondue hoch...“ Vom richtigen Umgang mit brennbaren Stoffen Vorlesung Seite 33	14
	Wie bio ist Biosprit? Beispiele für Auswirkungen des Agroenergiean- baus in den Tropen und Subtropen Kurzvortrag Seite 42	20
	Konzert des Blockflötenensembles Seite 55	26
	Führung durch die Systematische Abteilung des Botanischen Gartens Seite 43	27
15:00 17:00 Uhr	Führung durch den Laborneubau des Instituts für Phytomedizin Seite 30	19
15:20 Uhr	Reistrockung in der Regenzeit: Eine bahnbrechende Lösung für die Phi- lippinen Kurzvortrag Seite 42	20
16:30 Uhr	Preisverleihung der historischen Rallye durch den Exotischen Garten Seite 48	23
18:00 Uhr	Abschlusskonzert des Unichors un- ter dem Schlossbalkon Seite 55	1

BEGRÜSSUNG

- 3 Begrüßung durch den Rektor
Ort: Schloss-Innenhof | bei schlechtem Wetter im Schloss, Unteres Foyer
Uhrzeit: 12:00 Uhr
Prof. Dr. Stephan Dabbert | Rektor
Der Rektor begrüßt alle Besucherinnen und Besucher im Schloss-Innenhof.

- 3 Musik zum Auftakt
Coversongs der Hohenheimer Band
Herman Cain
Ort: Schloss-Innenhof, bei schlechtem Wetter im Festzelt
Uhrzeit: 12:10 Uhr
„Herman Cain“, nicht zu verwechseln mit dem gescheiterten amerikanischen Präsidentschaftskandidaten, ist eine 2011 von vier Erstsemestern der Wirtschaftswissenschaften gegründete Band, die ihr Publikum mit abwechslungsreichem Cover-Rock begeistert.

ESSEN & TRINKEN

- 3 Festzeltschmaus vom
Studentenwerk Tübingen-Hohenheim
Ort: Festzelt im Schloss-Innenhof
Uhrzeit: 12:15-19:00 Uhr
In bewährter Weise bietet das Studentenwerk Tübingen-Hohenheim im Festzelt Leckereien vom Grill und Getränke an.



- 3 Kulinarische Köstlichkeiten
auf dem Internationalen
Studentischen Jahrmarkt
Ort: Schloss-Innenhof
Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr

- 26 Honigeis, Honigverkostung, herzhafte
Speisen sowie Kaffee und Kuchen
Ort: Landesanstalt für Bienenkunde, August-von-Hartmann-Str. 13
Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr

- 28 Hohenheimer Weinverkostung
Ort: Oberhalb des Weinbergs
Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr

- 13 Kaffee und Kuchen in der Cafeteria des
Studentenwerks
Ort: Cafeteria in der Mensa, Garbenstr. 29
Uhrzeit: 10:30-19:00 Uhr

- 23 Schillerwein und Gebäck
Ort: Spielhaus im Exotischen Garten
Uhrzeit: 13:00-17:00 Uhr
Ansprechpartner: Prof. Dr. Ulrich Fellmeth
Essen zur Sonderausstellung „Friedrich Schiller und die Medizin in Stuttgart“.

STUDIERN IN HOHENHEIM

- 1 Information und Beratung für Studieninteressierte
Ort: Schloss Mittelbau, Unteres Foyer
Uhrzeit: 12:15-17:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Sonja Puderwinski
Informationsstände der Fakultäten Agrarwissenschaften, Naturwissenschaften, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie des Akademischen Auslandsamtes und der Zentralen Studienberatung
- 2 Vorführung des Imagefilms der Universität Hohenheim
Ort: Schloss Westflügel, Hörsaal 4, EG
Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Johanna Lembens-Schiel
- 13 Das Studentenwerk Tübingen-Hohenheim stellt sich vor
Ort: Stand vor der Mensa-Cafeteria, Garbenstr. 29
Uhrzeit: 12:15-17:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Petra Berner
Infostand vor der Mensa-Cafeteria zu den Themen Studienfinanzierung (BAföG) und studentisches Wohnen
- 1 Fremdsprachen lernen
Ort: Schloss Mittelbau, Unteres Foyer
Uhrzeit: 12:15-17:00 Uhr
Ansprechpartner: Hans-Peter Letzgas
Informationsstand des Sprachenzentrums mit Sprachstandstests



STUDIUM 3.0 = Studieren und Lehren in Hohenheim

Ort: Schloss Mittelbau, Unteres Foyer
Uhrzeit: 12:15-17:00 Uhr

Ansprechpersonen: Julia Gerstenberg | Cornelius Filipki
STUDIUM 3.0 steht für ein abwechslungsreiches und qualitativ hochwertiges Studium hier in Hohenheim. Dahinter verbergen sich die Projekte „Individuelle Lernräume“, „Humboldt reloaded“, „Alternative Lernkonzepte“ und „mobile lehrer hohenheim“.

In der Säulenhalle des Schlosses können Sie die Vielfalt entdecken, die diese Projekte bieten. Öffnen Sie eine von 100 Boxen - und dann noch eine... und noch eine...
...und machen Sie sich ein Bild vom STUDIUM 3.0!

Filmvorführung über die Hohenheimer Gärten

Ort: Schloss Westflügel, Hörsaal 5, EG
Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr
Ansprechpartner: Dr. Helmut Dalitz

QUIZ „2012 - Gemeinsam wachsen“ mit dem Referat Berichtswesen/ Rektoramt

Ort: Schloss Mittelbau, Unteres Foyer
Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Dragomira Kiss
„Gemeinsam wachsen“ - Spannendes QUIZ über die Uni Hohenheim, viel Wissenswertes, tolle Preise und für die Kleinen ein Kinderquiz

STUDIERN IN HOHENHEIM



UNSERE STUDIENGÄNGE IM ÜBERBLICK

Bachelor of Science

Fakultät Agrarwissenschaften

- Agrarbiologie
- Agrarwissenschaften
- Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie

Fakultät Naturwissenschaften

- Biologie
- Ernährungsmanagement und Diätetik
- Ernährungswissenschaft
- Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie

Fakultät

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

- Kommunikationswissenschaft
- Wirtschaftsinformatik (in Kooperation mit der Universität Stuttgart)
- Wirtschaftswissenschaften mit ökonomischem Wahlprofil
 - Betriebswirtschaftliches Profil
 - Volkswirtschaftliches Profil
 - Ökonomisch-integratives Profil
 - Internationales Profil
 - Profil Gesundheitsmanagement
 - Profil Sozialökonomik
- Wirtschaftswissenschaften mit wirtschaftspädagogischem Profil

Master of Science

Fakultät Agrarwissenschaften

Deutsch:

- Agrarbiologie mit drei Fachrichtungen
 - Agrarbiotechnologie
 - Landschaftsökologie
 - Nutztierbiologie
- Agribusiness
- Agrarwissenschaften mit vier Fachrichtungen
 - Agrartechnik
 - Bodenwissenschaften
 - Pflanzenproduktionssysteme
 - Tierwissenschaften
- Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie

Englisch:

- Agricultural Economics
- Agricultural Sciences in the Tropics and Subtropics
- Crop Sciences
- Environmental Production and Agricultural Food Production
- Environmental Science – Soil, Water and Biodiversity
- Organic Agricultural and Food Systems
- Sustainable Agriculture and Integrated Watershed Management

Fakultät Naturwissenschaften

- Biologie
- Enzym-Biotechnologie
- Erdsystemwissenschaft
- Ernährungsmedizin
- Lebensmittelwissenschaft und -technologie
- Molekulare Ernährungswissenschaft

STUDIERN IN HOHENHEIM



Fakultät

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

- Volkswirtschaftslehre
- Empirische Kommunikationswissenschaft
- International Business and Economics (IBE)
- Kommunikationsmanagement
- Management (HMM)
 - Financial Management
 - Health Care and Public Management
 - Interorganisational Management and Performance
 - Marketing and Management
- Masterstudiengang für das wirtschaftswissenschaftliche Lehramt
- Wirtschaftsinformatik (in Kooperation mit der Universität Stuttgart)

Staatsexamens-Studiengänge

Fakultät Naturwissenschaften

- Biologie (Lehramt an Gymnasien)
- Lebensmittelchemie (in Kooperation mit der Universität Stuttgart)

Promotionsstudiengang

Fakultät Agrarwissenschaften

- Agrarwissenschaften (Dr. sc. agr.)

Promotionen

- Doktor der Agrarwissenschaften (Dr. sc. agr.)
- Doktor der Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.)
- Doktor der Sozialwissenschaften (Dr. rer. soc.)
- Doktor der Wirtschaftswissenschaften (Dr. oec.)

UNIVERSITÄT HOHENHEIM
2012 - GEMEINSAM WACHSEN



STUDIUM GENERALE SOMMERSEMESTER 2012

Semesterthema: Wachstum



www.uni-hohenheim.de/studium-generale

FREUNDE & FÖRDERER



Universitätsbund Hohenheim e.V.

Als Vereinigung der Freunde und Förderer der Universität Hohenheim hat er die Aufgabe

- Forschung, Lehre und Studium in Hohenheim zu fördern,
- in Gemeinschaft mit interessierten Kreisen aus Wirtschaft und Gesellschaft die Universität bei der Lösung ihrer Aufgaben ideell und materiell zu unterstützen,
- die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis auszubauen und zu vertiefen.

Zu den Aktivitäten des Universitätsbundes gehören beispielsweise:

- die Organisation von Vorträgen und Führungen,
- die regelmäßige Information der Mitglieder über Forschungs- und Lehraktivitäten der Universität Hohenheim.

Sollten Sie noch kein Mitglied im Universitätsbund sein, so würden wir uns über Ihren Beitritt freuen.

Dr. Maximilian Dietzsch-Doertenbach
Vorsitzender des Universitätsbundes Hohenheim e.V.

Weitere Informationen zum Universitätsbund erhalten Sie bei der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711 459-22059.

WISSENSCHAFT

ÜBERSICHT VORLESUNGEN

Uhrzeit

ORT
Nr.

11:00 Uhr	Kinderuni: Warum ist der Himmel blau? apl. Prof. Dr. Ulrich Haas Hörsaal B1 und B3 Seite 49 Alle Plätze sind bereits ausgebucht!	15
14:00 Uhr	Wie geht gesunde Ernährung? Prof. Dr. Hans Konrad Biesalski Hörsaal B1 Seite 33	15
14:00 Uhr 16:00 Uhr	Wer hat eigentlich die Bibel geschrieben? Dr. Andreas Diße Hörsaal 31 Seite 38	4
14:00 Uhr 16:00 Uhr	Rückstandsanalysen im Honig Landesanstalt für Bienenkunde August-von-Hartmann-Straße 13 Seite 40	26
15:00 Uhr	„Rums!! – Da geht das Fondue hoch...“ Vom richtigen Umgang mit brennbaren Stoffen Prof. Dr. Peter Menzel Hörsaal B3 Seite 33	14
14-17:00 Uhr	Kurzvorträge des Tropenzentrums Gar- benstraße 13 Seite 42	20
14:00 Uhr	■ Die Savannen Afrikas: Wie Weidetiere die Landschaft verändern und was wir davon lernen können Dr. Anna Treydte	
14:20 Uhr	■ Welche Faktoren beeinflussen die Entwick- lung der Preise auf den Weltmärkten für Agrar- und Ernährungsprodukte? Prof. Dr. Martina Brockmaier	
14:40 Uhr	■ Was gehen uns Regenwald, Klima und Hunger in der Welt an? Prof. em. Dr. Friedhelm Gölthenboth	
15:00 Uhr	■ Wie bio ist Biosprit? Beispiele für Auswir- kungen des Agroenergieanbaus in den Tropen und Subtropen Dr. Barbara Ramsperger	
15:20 Uhr	■ Reistrocknung in der Regenzeit: Eine bahnbre- chende Lösung für die Philippinen Dr. Marcus Nagle	

WISSENSCHAFT

AGRARWISSENSCHAFTEN



- 29** Erlebnis Hohenheimer Weinberg und Hohenheimer Wein
Ort: Jägerallee
Uhrzeit: 14:00 | 16:00 Uhr
Ansprechpartner: Dr. Nikolaus Merkt
Beim Rundgang über den Hohenheimer Weinberg lernen Sie die genetische Vielfalt der Rebsorten kennen. Was ist von neuen Rebkreuzungen zu erwarten? Riesling wird vom Mehltau befallen und kommt im Weinberg nicht ohne Pflanzenschutz aus! Im Hohenheimer Weinberg werden Sie neue „pilztolerante Sorten“ wie Regent oder Helios kennenlernen, sie sind robuster gegen Mehltau-Attacken. Auch zur Pflege und Zucht der Rebe werden Sie einiges erfahren. Kann durch das Erziehungssystem die Wirtschaftlichkeit des Weinbaus erhöht werden?

- 28** Hohenheimer Weinverkostung
Ort: Oberhalb des Weinbergs
Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr
Ansprechpartner: Dr. Nikolaus Merkt
Direkt am Weinberg haben Sie Gelegenheit, Weine, die auf dem Hohenheimer Schlossberg gewachsen sind, zu verkosten. Beurteilen Sie selbst die Qualität eines Rebergers, Merzlings oder Regents!

- 15** Energiegewinnung aus Biomasse
Ort: BIO I, EG, Hörsaal B2, Garbenstr. 30
Uhrzeit: 12:30 Uhr
Ansprechpartner: Dr. André Gützloe
Neben der Vorstellung des Zentrums für Bioenergie und nachwachsende Rohstoffe gibt es einen Überblick über den Anbau und die energetische Nutzung verschiedener Pflanzenarten. Außerdem werden unterschiedliche Nutzungsformen der Energiegewinnung (z. B. Treibstoff- und Biogasproduktion) aus organischer Biomasse anschaulich dargestellt.

- 19** Führung durch den Lehrgarten des Instituts für Phytomedizin
Treffpunkt: Parkplatz vor dem Institut für Phytomedizin/ Lehrgarten, Otto-Sander-Str. 5
Uhrzeit: 14:00 | 16:00 Uhr | Dauer ca. 30 min
Ansprechpartner: Prof. Dr. Ralf T. Vögele
Die Phytomedizin befasst sich mit den durch Pflanzen, Mikroorganismen und Tiere ausgelösten Schäden an Pflanzen, sowie pflanzenschützerischen Maßnahmen zum Erhalt der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Kulturpflanzen. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Lehrkonzepts ist die Demonstration von Schadursachen und Schädwirkungen im institutseigenen Lehrgarten. Hier werden alle wesentlichen Kulturpflanzen Südwest-Deutschlands angebaut und durch Teilbehandlung der Flächen demonstriert, welche Auswirkungen Befall mit einem Schaderreger auf die Pflanze haben kann und welchen Erfolg pflanzenschützerische Maßnahmen zeigen.

- 19** Sensorlabor
Ort: Institut für Phytomedizin, EG, Laborräume 0.85 und 0.86, Otto-Sander- Straße 5
Uhrzeit: 12:15-17:00 Uhr
Ansprechpartner: Prof. Dr. Roland Gerhards
Pflanzen reagieren auf Stress durch Krankheitserreger und Unkräuter, noch bevor Symptome für das Auge sichtbar sind. Die Besucher dürfen im Sensorlabor selbst mit optischen Sensoren messen, wie Pflanzen auf Stress reagieren.

WISSENSCHAFT

AGRARWISSENSCHAFTEN



19 Führung durch den Laborneubau des Instituts für Phytomedizin

Treffpunkt: Eingangsbereich des Instituts für Phytomedizin, Otto-Sander-Str. 5

Uhrzeit: 15:00 | 17:00 Uhr | Dauer ca. 30 min

Ansprechpartner: Prof. Dr. Ralf T. Vögele

Die moderne Phytomedizin befasst sich nicht nur mit Feldexperimenten zur Kontrolle von Schaderregern und der Biologie von Schaderregern und ihrer Gegenspieler. Zunehmend werden neben den beschreibenden Verfahren auch physiologische, biochemische, zytologische und molekularbiologische Methoden berücksichtigt. Das Institut für Phytomedizin besitzt mit dem im Jahr 2011 fertiggestellten Laborneubau das modernste Laborgebäude auf dem Gelände der Universität. Ein Rundgang durch die Anlage gibt Einblick in den modernen Forschungs- und Lehrbetrieb in der modernen Phytomedizin.

19 Entomologie: Demonstration von Versuchen mit Insekten

Ort: Institut für Phytomedizin, UG Räume 184/ 185/ 186 und EG Raum 0.87, Otto-Sander-Str. 5

Uhrzeit: 12:15-17:00 Uhr

Ansprechpartner: Prof. Dr. Dr. Claus Zebitz

Die Kenntnis der Biologie und des Verhaltens von Schadinsekten und Nützlingen ist Vorbedingung für den erfolgreichen biologischen Pflanzenschutz. Das Fachgebiet befasst sich im Besonderen mit den Wechselwirkungen zwischen Kulturpflanzen, Schadinsekten und Nützlingen, um den biologischen Pflanzenschutz effektiver zu machen. Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in moderne verhaltensphysiologische Methoden der Entomologie.

Phytopathologie: Molekulare Phytopathologie

Ort: Institut für Phytomedizin, 1. OG, Räume 185 und 186, Otto-Sander-Str. 5

Uhrzeit: 12:15-17:00 Uhr

Ansprechpartner: Prof. Dr. Ralf T. Vögele

Molekularbiologische Methoden erlauben einen Einblick in die komplexe Interaktion von Wirt und Pathogen. Das Fachgebiet Phytopathologie befasst sich im Besonderen mit der Wechselwirkung von Rostpilzen mit ihren Wirtspflanzen, um hier ein besseres Verständnis dieser parasitären Symbiose zu erhalten und neue Ansätze für den Pflanzenschutz zu erschließen. Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in die vielfältige Methodik der modernen Phytopathologie.

Hohenheimer Feldtag

Ort: Acker des Meiereihofes (Am Schafstall)

Uhrzeit: 13:00-15:00 Uhr

Ansprechpartner: Prof. Dr. Karlheinz Köller

Der Hohenheimer Feldtag widmet sich in diesem Jahr der Präsentation „Aktuelle Landtechnik in Forschung und Lehre“. Im Rahmen praktischer Feldvorführungen demonstriert das Institut für Agrartechnik moderne Verfahren der Pflanzenproduktion mit GPS-gesteuerten Maschinen und Geräten für die Bodenbearbeitung und Saat („Strip-Till“) und automatisierter Technik für die mechanische Unkrautkontrolle. Neben Traktoren und automatischen Lenksystemen werden auch eine Konzeptstudie eines autonomen Fahrzeuges („fahrerloser“ Traktor) sowie eine Messeinrichtung zum Test von Traktorreifen in Aktion präsentiert.

WISSENSCHAFT

AGRARWISSENSCHAFTEN

- 22 Agrartechnik in den Tropen und Subtropen
Ort: Versuchsgewächshäuser am Institut für Agrartechnik,
Zugang über Otto-Sander-Straße
Uhrzeit: 13:00-15:00 Uhr
Ansprechpartner: Dr. Klaus Meissner
Das Fachgebiet Agrartechnik in den Tropen und Subtropen präsentiert im Rahmen seiner Forschungsarbeiten im Bereich Erneuerbare Energien und Nacherntetechnologie neue Entwicklungen von Solartrocknern, Solarkochern und Solarpumpen.

- 9 Was macht eine Milchkuh an der Uni?
Ort: Kuhstall im Meiereihof, Schwerzstr. 21
Uhrzeit: 12:15-15:30 Uhr
Ansprechpartner: Rainer Funk
Die Milchkühe in der „Versuchsstation für Nutztierbiologie und Ökologischen Landbau“ an der Universität Hohenheim dienen der Weiterentwicklung des Wissens über diese, für unsere Ernährung wichtige, Tierart. Hierbei geht es hauptsächlich um Fragen der Haltung und der Ernährung der Hochleistungs-Milchkuh, so wie sie heute überwiegend in sehr gut wirtschaftenden Betrieben anzutreffen ist. Besonderheiten des Wiederkäuers sind speziell zu berücksichtigen und Fragen der artgerechten Haltung zu beantworten. Dieses Spektrum können wir Ihnen zeigen bzw. erläutern und Ihre Fragen beantworten.



NATURWISSENSCHAFTEN

- 15 Wie geht gesunde Ernährung?
Ort: BIO I, Hörsaal B1, Garbenstr. 30
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Ansprechpartner: Prof. Dr. Hans Konrad Biesalski
Worauf kommt es bei gesunder Ernährung an? Wie kann ich gesunde Lebensmittel erkennen? Gibt es ungesunde Lebensmittel? Und was ist von speziellen Ernährungsempfehlungen zu halten?
Der bekannte Hohenheimer Ernährungsmediziner Professor Dr. Hans Konrad Biesalski behandelt diese zentralen Ernährungsthemen in seiner Vorlesung und beantwortet Ihre Fragen im Anschluss.

- 14 „Rums!! - Da geht das Fondue hoch...“
Vom richtigen Umgang mit brennbaren Stoffen
Ort: BIO II, Hörsaal B3, Garbenstr. 30
Uhrzeit: 15:00-15:45 Uhr
Ansprechpartner: Prof. Dr. Peter Menzel
Pressemeldungen berichten häufig von verheerenden Unfällen, verursacht durch Fahrlässigkeit, Leichtsinn und Unwissen beim Umgang mit Klebern, Lösungsmitteln, Treibstoffen, Mehl- oder Holzstaub.
In dem Experimentalvortrag wird mit eindrucksvollen Versuchen gezeigt, welche Faktoren beim Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten und Stäuben ausschlaggebend sind und welche Gefahren von Fehlern ausgehen können. Wichtige Begriffe wie Flammpunkt, Zündtemperatur und Explosionsgrenzen werden experimentell abgeleitet, die Gefahren durch Fernzündung gezeigt und die Problematik von Staubexplosionen demonstriert. Abschließend wird die Funktion und lebensrettende Bedeutung von Rauchmeldern veranschaulicht.

WISSENSCHAFT

NATURWISSENSCHAFTEN

- 14 Das Institut für Zoologie stellt sich vor:
Multimedia-Präsentationen
Ort: BIO II, Bio-Foyer II, Garbenstr. 30
Uhrzeit: 12:15-16:00 Uhr
Ansprechpartner: Dr. Denis Shcherbakov
Eine Reihe von Multimedia-Präsentationen erzählt in Form von Filmen und Postern über die Arbeit und Forschung am Institut für Zoologie

Hier einige Beiträge:

- **Fische im Weltall: Experimente zur Raumorientierung und zur Reise- und Bewegungskrankheit im Parabelflug und im Fallturm**
- **Let's talk Chemical – Wie kommunizieren Insekten?**
- **Wie das Herz auf den rechten Fleck kommt - Cilien während der Embryonalentwicklung**
- **Wie finden Tiere ihren Weg? - Einblicke in moderne Methoden der Verhaltensforschung**

Alle Fragen werden von Dr. Denis Shcherbakov im persönlichen Gespräch beantwortet.



- 18 Leckerer aus der Milchforschung
Ort: Forschungs- und Lehrmolkerei, Garbenstr. 21
Uhrzeit: 14:00-17:00 Uhr
Ansprechpartner: Dipl.-Ing. (FH) Manfred Huss
Hier dreht sich alles um Milch. Lassen Sie sich von uns zeigen, auf was es bei der Herstellung von Hohenheimer Käse und Lassi-Eiskrem ankommt. Wir laden Sie ein, diese Produkte aus unserer Forschung zu verkosten.

- 14 Vom kleinen Samen zum stattlichen Baum
Ort: BIO II, Laborbau, Mikroskopierraum 02.32/070, Garbenstr. 30
Uhrzeit: 12:30-15:00 Uhr
Ansprechpersonen: Dipl.-Biol. Magnus Wachendorf | Dipl.-Biol. Aylin Sökücü
Welche physiologischen Vorgänge sind maßgeblich am Wachstum einer Pflanze beteiligt und wie kann man diese erfassen? Es werden verschiedene Verfahren demonstriert, mittels derer der Gasaustausch von Blättern, der Saftfluss durch den Spross und Dickenänderungen der Sprossachse analysiert werden können.

- Demonstration
Spinat ist nicht grün, sondern rot!
Ort: BIO II, Laborbau, Mikroskopierraum 02.32/070, Garbenstr. 30
Uhrzeit: 12:30-15:00 Uhr
Ansprechpartner: Prof. Dr. Manfred Küppers
Auch unsere Wälder sind rot - nur sehen wir es nicht. Anhand der Fluoreszenz eines Spinatextraktes wird demonstriert, dass die Eigenfarbe des Chlorophylls (im Licht) rot ist, und Blattgrün dennoch im Alltag grün erscheint. Warum?

WISSENSCHAFT

NATURWISSENSCHAFTEN

14 Die Gravitationsbiologen der Institute Zoologie und Physiologie | Membranphysiologie zeigen Demonstrationsexperimente und Multimedia-Präsentationen

Ort: BIO II, Bio-Foyer II, Garbenstr. 30

Uhrzeit: 12:15-16:00 Uhr

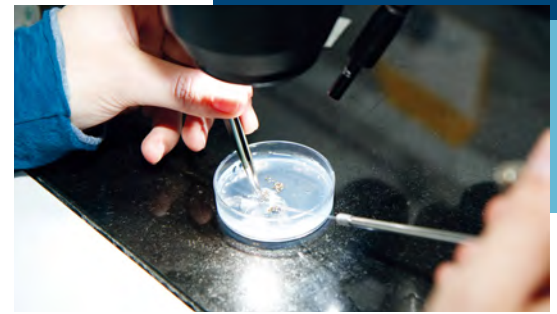
Ansprechpersonen: Prof. Dr. Wolfgang R.L. Hanke | Prof. Dr. Reinhard Hilbig | Dr. Claudia Ulbrich

Für Weltraum- und Schwerelosigkeitsbegeisterte!

Die Gravitationsbiologie stellt ihre Projekte in der Forschung und Lehre anhand von Filmen und Multimedia-Präsentationen vor. Besucherinnen und Besucher können live mit der Schwerelosigkeit experimentieren.

- Was macht ein Gefäß mit Wasser oder ein Teelicht in der Schwerelosigkeit?
- Welche Farbe hat die Flamme des Teelichts in der Schwerelosigkeit?
- Wo bleibt das Wasser im Fall?
- Hohenheims Mini-Fallturm
- Experimente zur Raumorientierung und zum Aufbau des Innenohres
- OmegaHab Foton M3 Satelliten-Mission
- Sounding Rocket TEXUS 45
- ZARM-Fallturm
- Parabelflug
- Die Membranen, Reizleitung und Ionenkanäle in der Schwerelosigkeit: Wie kann ein Gehirn unter diesen Bedingungen der Schwerelosigkeit noch funktionieren?

Alle Fragen werden von Prof. Dr. Wolfgang R. L. Hanke, Prof. Dr. Reinhard Hilbig, Dr. Claudia Ulbrich und Dipl.-Biol. Dennis Grimm im persönlichen Gespräch beantwortet.



Offene Labore im Institut für Lebensmittelchemie: Pflanzenschutzmittel und Zusatzstoffe in Lebensmitteln? Weichmacher in Spielwaren? Wir sind auf Spurensuche!

Ort: Institut für Lebensmittelchemie, Garbenstr. 28

Uhrzeit: 14:00-17:00 Uhr

Ansprechpartner: Prof. Dr. Wolfgang Schwack

Die Stecknadel im Heuhaufen oder der berühmte Zuckerrüffel im Bodensee, beides zu finden braucht selektive und sensitive Technik. Analytische Chemie im Spurenbereich ist eine Herausforderung, die nur mit großem instrumentellen Aufwand, aber auch mit intelligentem Einsatz vorhandener Technik und ganz besonders nur mit großer Erfahrung zu bewältigen ist. In unseren Laboratorien können Sie einen Eindruck gewinnen, wie man z.B. Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Obst und Gemüse bestimmt, verbotene Farbstoffe in Gewürzen oder Weichmacher in Spielwaren aus PVC findet.

16

WISSENSCHAFT

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

4 Wer hat eigentlich die Bibel geschrieben?

Ort: Schloss, Museumsflügel, 1. OG, Hörsaal 31

Uhrzeit: 14:00 | 16:00 Uhr | Dauer ca. 30 min

Ansprechpartner: Dr. Andreas Diße

Die Bibel gilt als das meistverkaufte Buch der Welt. Aber wer hat sie eigentlich geschrieben? Mose, König David, der Prophet Jesaja, der Apostel Matthäus, Paulus und weitere biblische Gestalten werden als Verfasser einzelner Bücher genannt. Aber kann zum Beispiel Petrus wirklich die beiden Briefe geschrieben haben, die seinen Namen tragen? Der halbstündige Vortrag gibt einen Einblick in grundlegende Fragen der Bibelwissenschaft, mit denen sich Studierende in Hohenheim beschäftigen, die neben Wirtschaftspädagogik das Zweitfach Religionslehre für Berufliche Schulen gewählt haben.

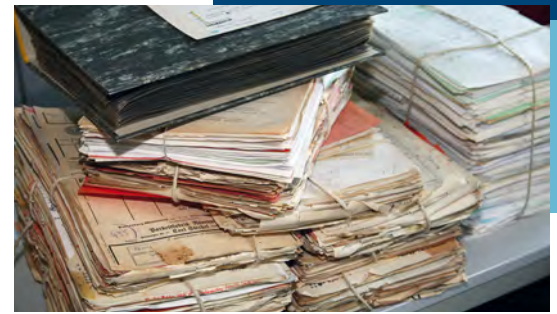
1 Börse spielerisch leicht gemacht

Ort: Schloss Mittelbau, EG, Besprechungsraum Hochschulkommunikation, Marketing, Raum 0.31a

Uhrzeit: 14:00-17:00 Uhr

Ansprechpartner: Andreas Wengner

Mit Aktien von vier Unternehmen spekulieren die Spieler auf Gewinne, erhalten Dividenden-Ausschüttungen und fällen Entscheidungen zu Übernahmeangeboten. Nach 10 Runden steht fest, wer die neue Investmentlegende ist. Die Spieldauer beträgt ca. 30 Minuten.



Welcher Partner passt zu mir?

Praktische Anwendung einer conjoint-analytischen Präferenzmessung

Ort: Osthof Ost, Marktforschungslabor des Lehrstuhls für Marketing I, Raum 33/111

Uhrzeit: ab 12:15 Uhr stündlich (letzte Präsentation um 17:15 Uhr)

Ansprechpartner: Christoph Meister

Präferenzen stellen für Kunden einen wichtigen Aspekt beim Kauf eines Produktes dar. Daher beschäftigt sich das Marketing u.a. mit Methoden der Präferenzmessung. Eine dieser Methoden stellt die Conjoint-Analyse dar. An ihrer Verbesserung und Weiterentwicklung arbeitet der Lehrstuhl für Marketing I der Universität Hohenheim seit vielen Jahren, u.a. in von der DFG geförderten Projekten. In den Einführungen lernen Sie die Conjoint-Analyse kennen. Illustriert wird die Methode an den Präferenzen, über die Menschen bei der Partnerwahl verfügen.

WISSENSCHAFT

LANDESANSTALT FÜR BIENENKUNDE

26 Ort: Landesanstalt für Bienenkunde, August-von-Hartmann-Str. 13

Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr

Ansprechpartner: Dr. Peter Rosenkranz

durchgehend Bienenanatomie
Blick durchs Mikroskop
Wespen- und Hornissennester
Ausstellung
Filmvorführungen
Honige probieren | Honigverkauf | Honigeis | Bewirtung durch den BV-Filder

12:30 | 14:00 Blick ins Bienenvolk | Demonstration
16:00 | 17:00

12:30 | 15:30 Varroabekämpfung | Demonstration

12:30 | 14:30 Honig schleudern | Demonstration
16:30

13:00 | 15:00 „Bienen hinter Glas“ | Demonstration
17:00

13:00 | 14:30 Varroaforschung - Sexualpheromone
beim wichtigsten Bienenparasiten
Demonstration
16:30

13:00 | 15:00 Propolis und andere Bienenprodukte
Demonstration

13:30 | 16:00 Pollenanalyse | Demonstration

13:30 | 15:30 Wildbienen | Demonstration

14:00 | 15:30 Das „Deutsche Bienenmonitoring“
und andere Forschungsprojekte
Demonstration

14:00 | 16:00 Rückstandsanalysen im Honig | Vortrag

14:30 Bienenschwarm | Demonstration



FOOD SECURITY CENTER

Testen Sie Ihr Ernährungsprofil in der KaffeeBar des Food Security Centers (FSC)

Ort: Schloss-Innenhof

Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Dr. Brigitte Kranz

Für Groß und Klein bietet das FSC anschauliche Informationen rund um die Frage „Ist ausreichend gute Nahrung für alle erzeugbar?!“ - Wie gut ist Ihre Ernährung? Essen Sie ausgewogen? Testen Sie es mit unserem PC-Programm. Die Mitarbeiter und Stipendiaten bewirten Sie dazu mit hausgemachten Kuchenspezialitäten.

TROPENZENTRUM

Interaktive Ausstellung von Brot für die Welt
Kennen Sie Ihren ökologischen
Fußabdruck?

Ort: Tropenzentrum, Garbenstraße 13

Uhrzeit: 12:15-17:00 Uhr

Ansprechpersonen: Dr. Barbara Ramsperger | Bärbel Sagi
Der Ökologische Fußabdruck ist die einfachste Möglichkeit, die Zukunftsfähigkeit des eigenen Lebensstils zu testen. In vier Stationen können Besucherinnen und Besucher die einzelnen Teilbereiche, die dem ökologischen Fußabdruck zugrunde liegen - Ernährung, Konsum, Mobilität und Wohnen/Energie - messen und am Ende ihren persönlichen Fußabdruck ermitteln. Sie können Ihren Fußabdruck mit dem deutschen Durchschnitt vergleichen und erfahren, wie Sie Ihren Lebensstil nachhaltiger gestalten können.

WISSENSCHAFT

TROPENZENTRUM

20 **Kurzvorträge** zur Arbeit Hohenheimer Wissenschaftler in Asien, Afrika und Lateinamerika und zu Hohenheimer Perspektiven und Visionen

Ort: Tropenzentrum, Garbenstraße 13

Uhrzeit: 14:00-17:00 Uhr

Ansprechpersonen: Dr. Barbara Ramsperger | Bärbel Sagi

■ **Die Savannen Afrikas: Wie Weidetiere die Landschaft verändern und was wir davon lernen können**

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Dozentin: Dr. Anna Treydte

■ **Welche Faktoren beeinflussen die Entwicklung der Preise auf den Weltmärkten für Agrar- und Ernährungsprodukte?**

Uhrzeit: 14:20 Uhr

Dozentin: Prof. Dr. Martina Brockmeier

■ **Was gehen uns Regenwald, Klima und Hunger in der Welt an?**

Uhrzeit: 14:40 Uhr

Dozent: Prof. em. Dr. Friedhelm Göldenboth

■ **Wie bio ist Biosprit? Beispiele für Auswirkungen des Agroenergieanbaus in den Tropen und Subtropen**

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Dozentin: Dr. Barbara Ramsperger

■ **Reistrocknung in der Regenzeit: Eine bahnbrechende Lösung für die Philippinen**

Uhrzeit: 15:20 Uhr

Dozent: Dr. Marcus Nagle

GÄRTEN



Führung durch die vegetationsgeschichtliche Abteilung des Botanischen Gartens

Treffpunkt: Jägerallee

Uhrzeit: 13:00 | 15:00 Uhr

Ansprechpartner: Dr. Hans-Peter Stika

Führung durch den Schlosspark

Treffpunkt: Jägerallee

Uhrzeit: 13:00 | 15:00 Uhr

Ansprechpartner: Dr. Robert Gliniars

Führung durch die Arzneipflanzengärten

Treffpunkt: Arzneipflanzengärten

Uhrzeit: 13:00 Uhr

Ansprechpartner: Dr. Helmut Dalitz

Drogen für alle? Die Nutzung der Pflanzen durch den Menschen begann sicher sehr früh, wobei über die Anfänge nur wenig bekannt ist. Hildegard von Bingen hat im Mittelalter wegweisende Untersuchungen zur Nutzbarkeit durchgeführt. Die von ihr vorgeschlagenen Arten sowie die heutige Nutzung als Arzneipflanzen werden bei dieser Führung demonstriert.

Führung durch die Systematische Abteilung des Botanischen Gartens

Treffpunkt: Arzneipflanzengärten

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ansprechpartner: Dr. Helmut Dalitz

Pflanzen sind, wie alle Organismen, mit anderen Pflanzen verwandt. Diese Verwandtschaft über die Jahrmillionen nachzuziehen, in Stammbäumen darzustellen und die überwältigende Vielfalt der Pflanzenarten zu ordnen, ist Ziel der Systematik. Bei dieser Führung werden einige interessante Aspekte mit den Besuchern gemeinsam beobachtet, ertastet und erschnüffelt.

WISSENSCHAFT GÄRTEN

25 Pflanzenverkauf aus dem Bestand der Sammlungsgewächshäuser

Ort: Freifläche zwischen den Sammlungsgewächshäusern

Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr

Ansprechpartner: Dr. Robert Gliniars

Aufgrund einer Reduzierung unseres Kübelpflanzenbestandes stehen einige Pflanzenraritäten zum Verkauf. Da die Pflanzen zum Teil in schweren Kübeln stehen, empfiehlt es sich bei Kaufinteresse mit dem PKW zu kommen.

17 Landesarboretum - Exotischer Garten und Landschaftsgarten: Wissenswertes von Bäumen und Sträuchern

Ort: Exotischer Garten

Treffpunkt: Ecke Garbenstraße/ August-von-Hartmann-Str.

Uhrzeit: 12:30 | 13:30 | 14:30 | 15:30 Uhr

Ansprechpersonen: Rainer Bäßler | Günter Koch

Die Besucher erhalten Einblick in die Geschichte, die Arbeit und die Aufgaben des Landesarboretums. Auf einem Rundgang wird den Besuchern der einzigartige Baumbestand im Exotischen Garten und im Landschaftsgarten näher gebracht. Einzelne Bäume stammen noch aus der Zeit Herzog Karl Eugens und bilden den Grundstock dieser in Deutschland einmaligen Sammlung gärtnerisch interessanter Gehölzarten und -sorten.



Ausstellung exotischer Hölzer

Ort: Römisches Wirtshaus im Exotischen Garten

Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr

Ansprechpersonen: Günter Koch | Frank Kilian

Im sogenannten Römischen Wirtshaus im Exotischen Garten werden die über viele Jahre gesammelten Hölzer zahlreicher fremdländischer Baumarten in ansprechender Weise präsentiert. Mitarbeiter des Landesarboretums stehen für Fragen bereit und geben Auskunft über die zum Teil einzigartigen Stücke.

Historische Bauwerke und moderne Kunstwerke im Exotischen Garten - Landesarboretum

Ort: Exotischer Garten

Treffpunkt: Ecke Garbenstraße/ August-von-Hartmann-Str.

Uhrzeit: 13:00 | 15:00 Uhr

Ansprechpartner: Prof. Dr. Dr. h. c. A. M. Steiner

Im Exotischen Garten - Landesarboretum werden als historische Bauwerke das Spielhaus, das Römische Wirtshaus, die Säulen des Donnernden Jupiter und der Schäferberg besucht sowie als moderne Kunstwerke das Franziska-Denkmal, die Mittags-Stele und die Vision betrachtet. Die Dauer des Rundgangs richtet sich nach dem Wunsch der Besucher und liegt üblicherweise bei eineinhalb Stunden.

Filmvorführung über die Hohenheimer Gärten

Ort: Schloss, Westflügel, EG, Hörsaal 5

Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr

Ansprechpartner: Dr. Helmut Dalitz

WISSENSCHAFT MUSEEN UND AUSSTELLUN GEN



21 Führungen im Deutschen Landwirtschaftsmuseum

Ort: Landwirtschaftsmuseum, Garbenstr. 9a

Uhrzeit: 12:15 | 13:00 | 14:00 | 15:00 | 16:00 Uhr

Ansprechpersonen: Frank Emmerich | Dr. Klaus Herrmann | Rudi Leitenberger

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum bietet auf 5.500 m² einen einzigartigen Rundgang durch die Geschichte von Ackerbau und Viehzucht. Zu sehen gibt es die weltgrößte Sammlung landwirtschaftlicher Modelle des 19. Jahrhunderts, eine eigene Halle für Oldtimertraktoren, Erntemaschinen, Geräte zur Bodenbearbeitung und als Highlight ein imposanter Dampfpflug. Am Tag der Offenen Tür stehen Führungen, eine Filmschau sowie Live-Vorführungen historischer Landtechnik und Traktoren auf dem Programm.

Das Museum ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Eintritt frei!

21 Live-Vorführungen historischer Landtechnik und Traktoren

Ort: Landwirtschaftsmuseum, Garbenstr. 9a

Uhrzeit: 12:15-17:00 Uhr

Ansprechpartner: Rudi Leitenberger

26 Wespen- und Hornissennester

Ort: Landesanstalt für Bienenkunde, August-von-Hartmann-Str. 13

Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr

Ansprechpartner: Dr. Peter Rosenkranz

1 Nachts im Museum - Wir machen den Tag zur Nacht

Ort: Zoologisches und Tiermedizinisches Museum, Schloss Mittelbau, unter der Kuppel

Uhrzeit: 12:15-16:00 Uhr

Ansprechpartner: Prof. Dr. Johannes Steidle
ausführliches Programm siehe Seite 51

7 Aufbewahren für alle Zeit!

Treffpunkt: Schloss, Osthof-West, Wirtschaftsarchiv, 1. UG

Uhrzeit: 14:00-15:00 Uhr | 15:30-16:30 Uhr

Ansprechpersonen: Anne Hermann | Dr. Martin Burkhardt
In Kellern, Kassenschränken und auf Dachböden liegen häufig wichtige Zeugnisse der Geschichte eines Unternehmens. Das Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg bewahrt diese Unterlagen und hält sie für die Forschung bereit. Die Führung wird einige Beispiele aus dem vielfältigen Wirtschaftsleben des Landes in Schrift und Bild präsentieren.

24 Ausstellung exotischer Hölzer

Ort: Römisches Wirtshaus im Exotischen Garten

Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr

Ansprechpartner: Günter Koch | Frank Kilian
ausführliches Programm siehe Seite 45

20 Interaktive Ausstellung von Brot für die Welt Kennen Sie Ihren ökologischen Fußabdruck?

Ort: Tropenzentrum, Garbenstraße 13

Uhrzeit: 12:15-17:00 Uhr

Ansprechpersonen: Dr. Barbara Ramsperger | Bärbel Sagi
ausführliches Programm siehe Seite 41

KINDERCAMPUS



26 Kinderprogramm in der Bienenkunde

Ort: Landesanstalt für Bienenkunde

Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr

Ansprechpartner: Dr. Peter Rosenkranz

durchgehend Bienenanatomie
Blick durchs Mikroskop
Wespen- und Hornissennester
Ausstellung
Filmvorführungen
Honige probieren | Honigverkauf | Honig-
eis | Bewirtung durch den BV-Filder

12:30 | 14:00 Blick ins Bienenvolk | Demonstration
16:00 | 17:00

12:30 | 14:30 Honig schleudern | Demonstration
16:30

13:00 | 15:00 „Bienen hinter Glas“ | Demonstration
17:00

13:30 | 15:30 Wildbienen | Demonstration

14:30 Bienenschwarm | Demonstration

23 Eine historische Rallye durch den Exotischen Garten

Ort: Spielhaus im Exotischen Garten

Uhrzeit: 13:00-15:30 Uhr | 16:30 Uhr Preisverleihung

Ansprechpartner: Prof. Dr. Ulrich Fellmeth

Ein Angebot für Kinder: Mit einem Fragenkatalog in der Hand können sich die jungen historischen Detektive auf die Suche nach den Antworten im Garten machen. Den besten Detektiven winken Buchpreise. Um 16:30 Uhr ist Preisverleihung.

Kinderuni:

Warum ist der Himmel blau?

Ort: BIO I + II, Hörsaal B1 und B3

Uhrzeit: 11:00 Uhr

Ansprechpartner: apl. Prof. Dr. Ulrich Haas

Alle Plätze sind bereits ausgebucht!

Vorlesung im Internet:

www.uni-hohenheim.de/kinderuni

Campus-Reporter

Die digitale Kinder- und Jugendzeitung

Ort: Schloss Mittelbau, Unteres Foyer

Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr

Ansprechpersonen: Daniel Fehrle | Florian Klebs | Dietmar Töpfer

Hol Dir Deinen Unitags-Presseausweis im Schloss-Foyer! Lauf über den Uni-Campus und halt die Augen offen. Sprich mit Leuten, die Dich interessieren. Berichte in der Kinder- & Jugend-Online-Zeitung darüber: Schreibe selbst einen Presstext oder erzähle uns, was Du gesehen hast, und male ein Bild.

Mit Deiner Mitarbeit entsteht eine Online-Zeitung über den Tag der Offenen Tür, die Du Dir zu Hause im Internet anschauen kannst. Leute von der Hochschulkommunikation helfen Dir beim Schreiben, stellen online und zeigen Dir, wie sie arbeiten. Für Kinder & Jugendliche von 6 bis 16 Jahren.

www.uni-hohenheim.de/campus-reporter

KINDERCAMPUS



- 1** Börse spielerisch leicht gemacht
Ort: Schloss Mittelbau, EG, Besprechungsraum Hochschulkommunikation, Marketing, Raum 0.31a
Uhrzeit: 14:00-17:00 Uhr
Ansprechpartner: Andreas Wengner
Mit Aktien von vier Unternehmen spekulieren die Spieler auf Gewinne, erhalten Dividenden-Ausschüttungen und fällen Entscheidungen zu Übernahmeangeboten. Nach 10 Runden steht fest, wer die neue Investmentlegende ist. Die Spieldauer beträgt ca. 30 Minuten.

- 3** Teste Dein Ernährungsprofil in der KaffeeBar des Food Security Centers (FSC)
Ort: Schloss-Innenhof
Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Dr. Brigitte Kranz
Für Groß und Klein bietet das FSC anschauliche Informationen rund um die Frage „Ist ausreichend gute Nahrung für alle erzeugbar?“ - Wie gut ist Deine Ernährung? Isst Du ausgewogen? Teste es mit unserem PC-Programm. Die Mitarbeiter und Stipendiaten bewirten Dich dazu mit hausgemachten Kuchenspezialitäten.

- 1** QUIZ „2012 - Gemeinsam wachsen“ mit dem Referat Berichtswesen/ Rektoramt
Ort: Schloss Mittelbau, Unteres Foyer
Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Dragomira Kiss
„Gemeinsam wachsen“ - Spannendes QUIZ über die Uni Hohenheim, viel Wissenswertes, tolle Preise und für die Kleinen ein Kinderquiz

- 3** Kinderfest
Du magst Spiele, Spaß und Sport? Dann ist die Uni heut' der richtige Ort!
Ort: Schloss-Innenhof
Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Dipl. oec. Rotraud Konca
Zum Jahresthema der Universität „2012 - Gemeinsam wachsen“ gibt es im Innenhof englischsprachige Spiele unter dem Motto „Gemeinsam wachsen durch Sport“. Die olympischen Spiele in London liefern viele Spiel- und Bastelideen, wie Schwimmflossenrennen, Weitspringen, Trampolinspringen, Bobbycar-Parcours befahren oder Olympische Fackeln basteln.

- 6** Ponykutsche
Ort: Schlosspark
Uhrzeit: 13:00-17:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Dipl. oec. Rotraud Konca
Die Ponykutsche fährt unsere kleinen Gäste vom Treffpunkt unterhalb des Schlosses durch den Schlossgarten über den schönen Campus und wieder zurück.

- 1** Nachts im Museum - Wir machen den Tag zur Nacht
Ort: Zoologisches und Tiermedizinisches Museum, Schloss Mittelbau, unter der Kuppel
Uhrzeit: 12:15-16:00 Uhr
Ansprechpartner: Prof. Dr. Johannes Steidle
Nachtaktive Tiere bekommt man nur selten zu Gesicht. Entweder bietet die Dunkelheit den Tieren einen guten Schutz oder wir schlafen, wenn sie aktiv sind. Im Zoologischen Museum wollen wir den Besuchern deshalb das Leben der Nacht näher bringen. Mit Taschenlampen machen wir uns auf die Suche nach bekannten und unbekanntem „Nachtschwärmern“ und anderen Herrschern der Nacht, die sich im Museum verstecken.

KULTUR & SPORT

MUSEEN & AUSSTELLUNGEN

- 23** Friedrich Schiller und die Medizin in Stuttgart
Ort: Spielhaus im Exotischen Garten
Uhrzeit: 13:00-17:00 Uhr
Ansprechpartner: Prof. Dr. Ulrich Fellmeth
Zur gleichnamigen Sonderausstellung im Museum zur Geschichte Hohenheims werden Schillerwein und Gebäck angeboten.

- 23** Hohenheim um 1925 - historische Filmvorführung
Ort: Spielhaus im Exotischen Garten
Uhrzeit: 13:00-17:00 Uhr
Ansprechpartner: Prof. Dr. Ulrich Fellmeth
Ein historischer Film zeigt Hohenheim um das Jahr 1925. Das Erstaunen über die damaligen doch ziemlich einfachen Verhältnisse lässt bewusst werden, wie die Universität Hohenheim in den letzten hundert Jahren gewachsen ist.

- 1** Fotoausstellung „Natur - en gros et en détail“
Ort: Schloss Mittelbau, 1. OG, Tannenzapfenzimmer
Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Erika Rücker
Lassen Sie sich entführen in eine farbenfrohe Welt unserer Umgebung, in heitere und manchmal auch meditative Stimmungen und genießen Sie den Augenblick. Die Motive zeigen sich oft im Vorbeigehen. Sie sind verborgen, aber doch für jeden sichtbar. Das macht ihren Reiz für die Fotografin und auch die Betrachter aus. Die Fotos entstanden in und um Hohenheim, einige in und um Stuttgart.

SCHLOSS

- 1** Freie Besichtigung der Schlossräume
Ort: Schloss
Uhrzeit: 12:15-18:00 Uhr
Ansprechpersonen: Gerlinde Gebhart | Elke Beßenroth

- 1** Begleitete Schlossrundgänge
Treffpunkt: Schloss Mittelbau, Unteres Foyer
Uhrzeit: 12:30 | 13:30 | 14:30 | 15:30 | 16:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Gerlinde Gebhart | Elke Beßenroth
Herzog Carl Eugen von Württemberg und Franziska von Hohenheim haben das Hohenheimer Schloss gebaut – haben sie darin auch gewohnt? Die Gestaltung des Schlosses und die Innenausstattung war zu Zeiten Carl Eugens und Franziskas nicht unumstritten – warum denn? Was hat es mit dem geheimnisvollen Keller von Schloss Hohenheim auf sich? Was geschah mit Franziska und dem Hohenheimer Schloss nach Carl Eugens Tod? Wie kam es dazu, dass ein Landwirtschaftliches Institut – der Vorgänger der heutigen Universität Hohenheim – ausgerechnet in ein Schloss einquartiert wurde? Wie hat sich die Hochschule in den Schlossräumen eingerichtet?
Diesen und weiteren Fragen gehen die begleiteten Schlossrundgänge nach.

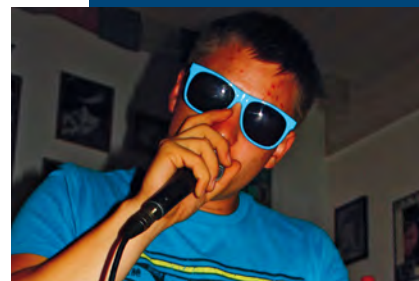


KULTUR & SPORT

GÄRTEN & SPORT

- 17 Historische Bauwerke und moderne Kunstwerke im Exotischen Garten - Landesarboretum
Ort: Exotischer Garten
Treffpunkt: Ecke Garbenstraße/ August-von-Hartmann-Str.
Uhrzeit: 13:00 | 15:00 Uhr
Ansprechpartner: Prof. Dr. Dr. h. c. A. M. Steiner
Im Exotischen Garten - Landesarboretum werden als historische Bauwerke das Spielhaus, das Römische Wirtshaus, die Säulen des Donnernden Jupiter und der Schäferberg besucht sowie als moderne Kunstwerke das Franziska-Denkmal, die Mittags-Stele und die Vision betrachtet. Die Dauer des Rundgangs richtet sich nach dem Wunsch der Besucher und liegt üblicherweise bei eineinhalb Stunden.

- 5 Sport im Park
Ort: Wiese vor dem Schloss-Westhof
Uhrzeit: 14:00-15:00 Uhr
Ansprechpartner: Folker Baur, TV Plieningen
Sportliche Aktivität für alle - freuen Sie sich auf Bewegung und Spaß an der frischen Luft unter fachlicher Anleitung. Das Angebot verspricht Kräftigung, Aktivierung des Herz-Kreislaufsystems, Beweglichkeits- und Koordinationstraining und viel Spaß. Für alle Altersgruppen geeignet.
Mit Unterstützung durch den TV Plieningen, Herrn Folker Baur.



MUSIK

- 3 Coversongs der Hohenheimer Band Herman Cain
Ort: Schloss-Innenhof | bei schlechtem Wetter im Festzelt
Uhrzeit: 12:10 Uhr | 17:00 Uhr
„Herman Cain“, nicht zu verwechseln mit dem gescheiterten amerikanischen Präsidentschaftskandidaten, ist eine 2011 von vier Erstsemestern der Wirtschaftswissenschaften gegründete Band, die ihr Publikum mit abwechslungsreichem Cover-Rock begeistert.

- 3 Mundkunst mit „mundvoll“
Ort: Schloss-Innenhof | bei schlechtem Wetter im Festzelt
Uhrzeit: 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr
Getreu dem Motto „one man, one mic, one show“ präsentiert der Künstler „mundvoll“ außergewöhnliche Möglichkeiten, Musik nur mithilfe des Mundes zu erzeugen.

- 26 Konzert des Blockflötenensembles
Ort: Landesanstalt für Bienenkunde, August-von-Hartmann-Str. 13
Uhrzeit: 15:00-15:15 Uhr
Ansprechpartnerin: Carmen Bosch-Schairer
Festivo - Auszüge aus dem aktuellen Konzertprogramm des Blockflötenensembles Hohenheim

- 1 Abschlusskonzert des Unichors unter dem Schlossbalkon
Ort: Unter dem Schlossbalkon
Uhrzeit: 18:00-18:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Carmen Bosch-Schairer
Der Chor der Universität Hohenheim beschließt den Tag der Offenen Tür unter dem Schlossbalkon mit Ausschnitten aus seinem Sommerkonzert „Porgy & Bess“ von George Gershwin.

ANFAHRT

Da unsere Parkplätze sehr knapp sind, empfehlen wir Ihnen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof Stuttgart: Stadtbahn U7 (Tief-Bahnhof) Richtung Ostfildern bis Ruhbank (Fernsehturm), dann umsteigen in Stadtbus 70 Richtung Plieningen bis Universität Hohenheim.

Alternativ: Stadtbahn U5 oder U6 (Tief-Bahnhof) Richtung Leinfelden bzw. Fasanenhof bis Möhringen Bahnhof, dann umsteigen in Stadtbahn U3 Richtung Plieningen bis Plieningen Garbe, dann zu Fuß bis zur Universität Hohenheim oder umsteigen in Stadtbus 65 Richtung Obertürkheim Bf. bis Universität Hohenheim.

Mit dem Fahrrad

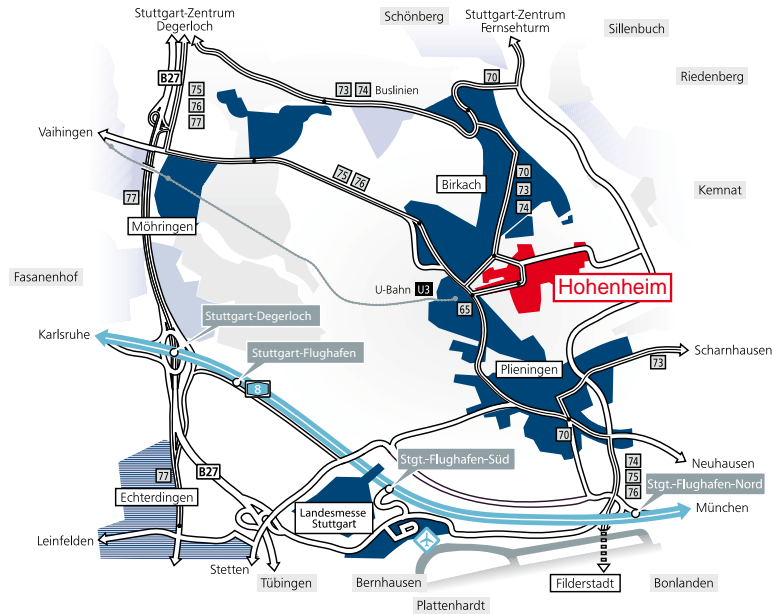
Die Universität Hohenheim ist gerade von den umliegenden Stadtteilen auch gut mit dem Fahrrad zu erreichen. Individuelle Anfahrtsrouten auch in Kombination mit dem ÖPNV finden Sie mit dem Radroutenplaner des VVS und der Radinitiative der Universität Hohenheim.

Mit dem Auto

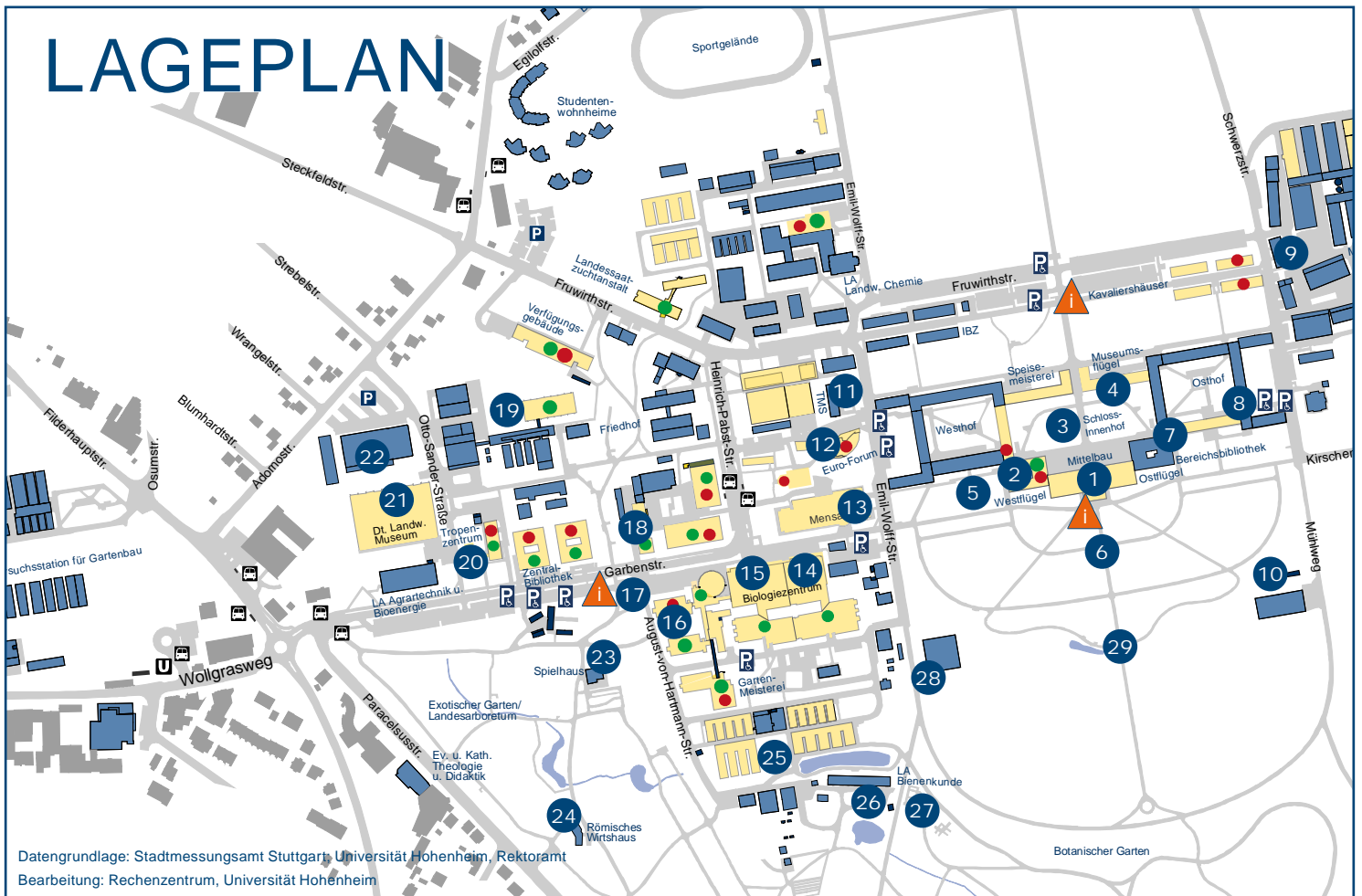
Aus Richtung Stuttgart-Zentrum: Von der B 14 (Konrad-Adenauer-Straße) kommend, am Charlottenplatz (nähe Schloss) auf die B 27 (Charlottenstraße) einbiegen, geradeaus halten. Straße wird im Verlauf vierspurig, Ausfahrt S-Hohenheim. Der Beschilderung S-Plieningen/S-Hohenheim über mehrere Kilometer folgen, bis S-Plieningen erreicht wird. Nach links zur Universität Hohenheim abbiegen. Straßenverlauf folgen, an der nächsten Möglichkeit rechts abbiegen. Straßenverlauf weiter folgen, bis die Parkplätze erreicht werden.

www.uni-hohenheim.de/lageplan

ANFAHRTSPLAN



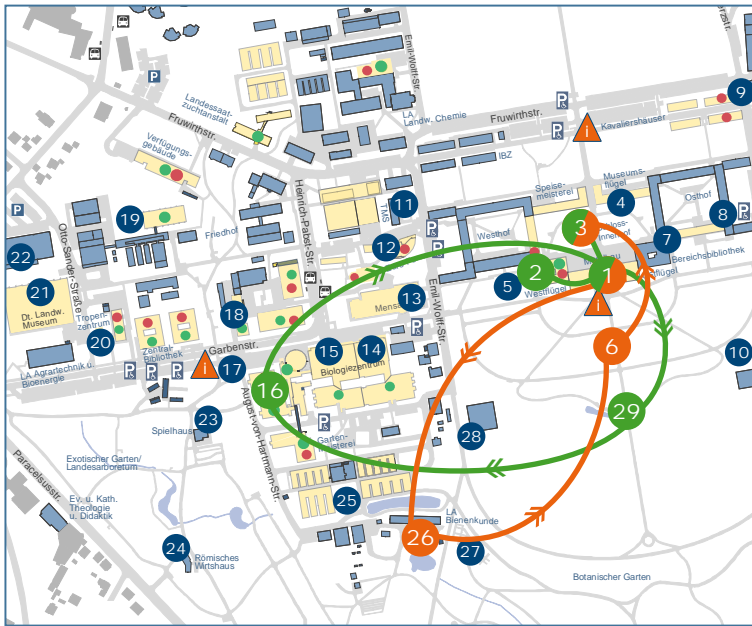
LAGEPLAN



- 1 Schloss Mittelbau
- 2 Schloss Westflügel | HS 4, HS 5
- 3 Schloss-Innenhof
- 4 Museumsflügel | HS 31
- 5 Wiese vor dem Schloss-Westhof
- 6 Schlosspark / Ponykutsche
- 7 Wirtschaftsarchiv
- 8 Marktforschungslabor | Lehrstuhl für Marketing I
- 9 Kuhstall im Meiereihof
- 10 Acker des Meiereihofes
- 11 Thomas-Müntzer-Scheuer | TMS
- 12 Euro-Forum, Katharinasaal
- 13 Cafeteria in der Mensa
- 14 Biologiezentrum (BIO) II Bio-Foyer II, B3, Mikroskopier-raum 02.32/070 Jägerallee
- 15 Biologiezentrum (BIO) I Bio-Foyer I, B1, B2
- 16 Institut für Lebensmittelchemie
- 17 Exotischer Garten
- 18 Forschungs- und Lehrmolkerei
- 19 Institut f. Phytomedizin/Lehrgarten
- 20 TROPENZENTRUM
- 21 Deutsches Landwirtschafts-museum
- 22 Institut für Agrartechnik
- 23 Spielhaus im Exotischen Garten | Museum zur Ge-schichte Hohenheims
- 24 Römisches Wirtshaus
- 25 Freifläche zwischen den Sammlungsgewächshäusern
- 26 Landesanstalt für Bienen-kunde
- 27 Arzneipflanzengärten
- 28 Oberhalb des Weinbergs | Weinverkostung
- 29 Jägerallee

Informationen Öffentliche Verkehrsmittel Parkplätze

Behinderten-WC Aufzug Gebäude mit barrierefreiem Zugang



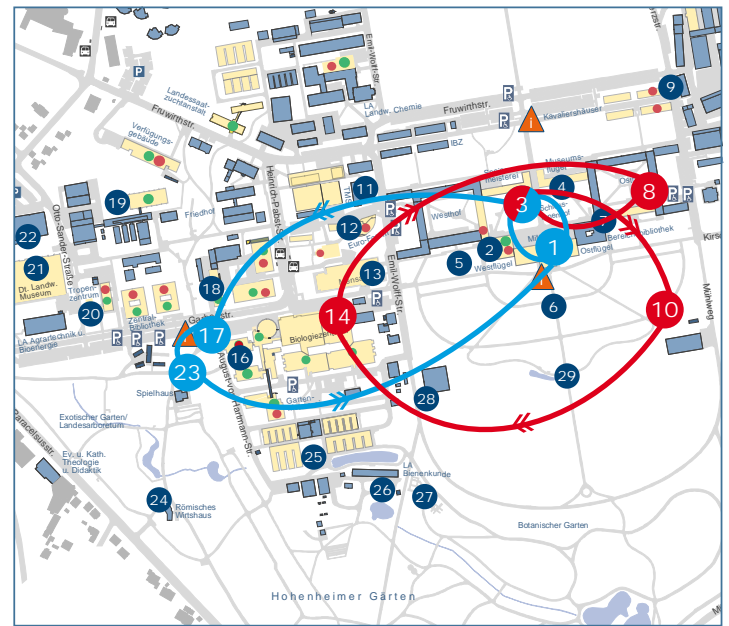
**VORSCHLAG ROUTE 1:
STUDIENINTERESSIERTE**

- 2 Imagefilm der Universität | S. 20
- 1 Information und Beratung für Studieninteressierte | S.20
- 1 Fremdsprachen lernen | S. 20
- 1 STUDIUM 3.0 = Studieren und Lehren in Hohenheim S. 21
- 29 Erlebnis Hohenheimer Weinberg | S. 28
- 16 Offene Labore im Institut für Lebensmittelchemie | S. 37
- 1 Börse spielerisch leicht gemacht | S. 38
- 3 Kulinarische Köstlichkeiten auf dem Internationalen Studentischen Jahrmarkt | S. 19

**VORSCHLAG ROUTE 2:
KINDER UND FAMILIEN**

- 1 Nachts im Museum - Wir machen den Tag zur Nacht S. 51
- 1 Campus-Reporter | Die digitale Kinder- und Jugendzeitung | S. 49
- 26 Kinderprogramm in der Bienenkunde | S. 48
- 6 Ponykutsche | S. 51
- 3 Kinderfest | S. 51

Die Routenvorschläge zeigen Ihnen nur vier von vielen möglichen Wegen durch das Programm!



**VORSCHLAG ROUTE 3:
WISSENSCHAFTS-
INTERESSIERTE**

- 3 Testen Sie Ihr Ernährungsprofil | S. 41
- 10 Hohenheimer Feldtag | S. 31
- 14 Gravitationsbiologische Experimente und Multimedia-Präsentation“ | S. 36
- 14 „Rums!! - Da geht das Fondue hoch...“ Umgang mit brennbaren Stoffen | S. 33
- 8 Welcher Partner passt zu mir? Präferenzmessung S. 39
- 3 Festzeltchmaus vom Studentenwerk Tübingen-Hohenheim | S. 18

**VORSCHLAG ROUTE 4:
KULTUR- UND
GARTENLIEBHABER**

- 3 Kulinarische Köstlichkeiten auf dem Internationalen Studentischen Jahrmarkt | S. 19
- 1 Begleitete Schlossrundgänge | S. 53
- 3 Mundkunst mit „mundvoll“ S. 55
- 17 Historische Bauwerke und moderne Kunstwerke | S. 54
- 23 Schillerwein und Gebäck S. 19
- 1 Fotoausstellung „Natur - en gros et en détail“ | S. 52
- 1 Abschlusskonzert Unichor S. 55

ANFAHRT

Da unsere Parkplätze sehr knapp sind, empfehlen wir Ihnen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof Stuttgart: Stadtbahn U7 (Tief-Bahnhof) Richtung Ostfildern bis Ruhbank (Fernsehturm), dann umsteigen in Stadtbus 70 Richtung Plieningen bis Universität Hohenheim.

Alternativ: Stadtbahn U5 oder U6 (Tief-Bahnhof) Richtung Leinfelden bzw. Fasanenhof bis Möhringen Bahnhof, dann umsteigen in Stadtbahn U3 Richtung Plieningen bis Plieningen Garbe, dann zu Fuß bis zur Universität Hohenheim oder umsteigen in Stadtbus 65 Richtung Obertürkheim Bf. bis Universität Hohenheim.

Mit dem Fahrrad

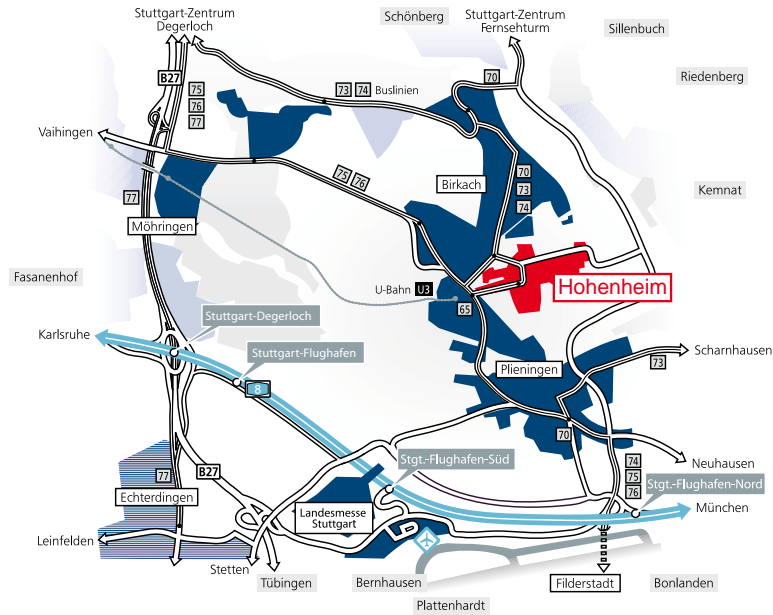
Die Universität Hohenheim ist gerade von den umliegenden Stadtteilen auch gut mit dem Fahrrad zu erreichen. Individuelle Anfahrtsrouten auch in Kombination mit dem ÖPNV finden Sie mit dem Radroutenplaner des VVS und der Radinitiative der Universität Hohenheim.

Mit dem Auto

Aus Richtung Stuttgart-Zentrum: Von der B 14 (Konrad-Adenauer-Straße) kommend, am Charlottenplatz (nähe Schloss) auf die B 27 (Charlottenstraße) einbiegen, geradeaus halten. Straße wird im Verlauf vierspurig, Ausfahrt S-Hohenheim. Der Beschilderung S-Plieningen/S-Hohenheim über mehrere Kilometer folgen, bis S-Plieningen erreicht wird. Nach links zur Universität Hohenheim abbiegen. Straßenverlauf folgen, an der nächsten Möglichkeit rechts abbiegen. Straßenverlauf weiter folgen, bis die Parkplätze erreicht werden.

www.uni-hohenheim.de/lageplan

ANFAHRTSPLAN



KONTAKT

Universität Hohenheim | 70593 Stuttgart

Dies academicus | 6. Juli 2012

Persönliche Referentin des Rektors | Dr. Katrin Scheffer

Veranstaltungen | Marlene Wuhrer

Tel. 0711 459-23313 | veranstaltungen@uni-hohenheim.de

Tag der Offenen Tür | 7. Juli 2012

Hochschulkommunikation, Marketing | Johanna Lembens-

Schiel | Tel. 0711 459-24231 | werbung@uni-hohenheim.de

Mit freundlicher Unterstützung durch den



**Universitätsbund
Hohenheim e.V.**